



Protokoll

der Sitzung des Begleitausschusses der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Fulda am **16.05.2022** um 18 Uhr im DB Schulungszentrum

Teilnehmende: Prof*in Dr*in Eva Gerharz (HS Fulda), Wolfgang Hengstler (Runder Tisch der Religionen), Hans-Jürgen Weide (Kinderschutzbund), Volker Büchel (Beirat der Menschen mit Behinderung), Susanne Jobst (Vertretung Ausschuss für Soziales, Familie und Jugend), Sarah Herrlich (Welcome In!), Ijaz Janjua (Runder Tisch der Religionen), Christine Fischer (Fulda stellt sich quer), Marie-Louise Puls (Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, SFA), Dr*in Marion Wagner (SFA, CSU-Fraktion), Robert Vey (SPD-Fraktion, Vertretung Jonathan Wulff), Farid Taskin (DEXT), Heike Münker (Jugendforum), Anna-Lena Kökgiran (Partnerschaft für Demokratie),

Entschuldigt: Prof*in Dr*in Claudia Wiesner (Hochschule Fulda), Volker Qasir (Runder Tisch der Religionen), Herr Bürgermeister Dag Wehner, Gudrun Jonas (Frauenbüro), Jonathan Wulff (SPD, vertreten durch Robert Vey), Stefan Möllene (Amt für Jugend, Familie und Senioren)

Zur Tagesordnung gab es keine Ergänzungen.

TOP 1 Begrüßung und Vorstellungsrunde

- Anna-Lena Kökgiran (Partnerschaft für Demokratie Fulda) begrüßt die Teilnehmenden und dankt Ihnen für Ihre Anwesenheit und das Engagement.

TOP 2 Aktionstage für Demokratie vom 19.5. bis 29.2.2022

- Anna-Lena Kökgiran stellt das Programm der Aktionstage vor und verteilt übriggebliebene Plakate der Aktionstage. Besonders die Demokratierihe am Donnerstag den 19.5. und die Demokratiekonferenz am 24.5.2022 werden nochmals explizit beworben. Es wird darauf hingewiesen, dass auf der Demokratiekonferenz die zivilgesellschaftlichen Mitglieder des Begleitausschusses von den angemeldeten Teilnehmenden gewählt werden wird.

TOP 3 Aktuelles zur 2. Ausschreibung

- Anna-Lena Kökgiran stellt einen Leitfaden vor, der als Orientierungshilfe für Honorare in der Projektarbeit dienen soll. Die Erarbeitung erfolgte aufgrund der Erfahrung der KuF, dass eine große Spannbreite in den Honorarvorstellungen der Projektträger*innen herrscht. Um dies gerechter zu gestalten, wurden Richtlinien vorgestellt, die sich an den Honorarsatz der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Fulda anlehnen (siehe Anhang).

- Die Themenschwerpunkte der zweiten Ausschreibung werden kurz zusammengefasst und erläutert, dass die 20.000,00 € Sondermittel von Demokratie leben! innerhalb des Aktions- und Initiativfonds nachweislich für Projekte vergeben werden müssen, die sich dieser Schwerpunkte widmen. Die Schwerpunkte sind:

1. **Krieg in der Ukraine:** z.B. Kindern und Jugendlichen über Krieg sprechen, Organisation von Solidaritätsaktionen, Erstunterstützung Geflüchteter und/oder Arbeit gegen neue Ausgrenzungen.

2. **Weitere Handlungsfelder:** Flucht und Migration, Rassismus gegen schwarze Menschen, Antifeminismus, Frauenhass/ -feindlichkeit, Verschwörungsideologien, Mehrfachdiskriminierungen.



TOP 4 Auswahlverfahren der Projektanträge zum Aktions- und Initiativefonds

- Bei der Beschlussfassung bzgl. der Interessenbekundungen ist es die Aufgabe des Begleitausschusses zu prüfen, ob das beantragte Projekt in das Programm von „Demokratie leben“ passt. Die KuF und das Federführende Amt entscheiden dann ggf. über weitere (z.B. finanzielle) Details. Grundlage der Entscheidungen ist die Vergabeordnung der Partnerschaft für Demokratie.
- Insgesamt wird über 9 Anträge entschieden (laufende Nummer 13 bis 21).

Antrag 13: „Fussball im Nationalsozialismus. Auf den Spuren von Kurt Landauer“ von der SG Barockstadt Lehnerz Fulda Jugendabteilung wird mit **7 Stimmen einstimmig** angenommen. Wolfgang Hengstler bietet an den Kontakt zu einer kostenlosen Ausstellung herzustellen. Es wurde offen darüber gesprochen, dass solche Vorhaben gerne unterstützt werden sollten.

Antrag 14: „Stand up for Peace“ von Fulda stellt sich quer e.V. wird mit **6 Ja-Stimmen und einer Enthaltung** angenommen. Es ergeben sich Nachfragen zum Projekt:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verwaltungskosten falsch angegeben wurden (300 statt 200 €). Da das Projekt am Aschenberg stattfinden wird und das Projekt „kleine Schritte- große Wirkung“ von Harmonie e.V. ebenfalls, könnte man in Zukunft überlegen, ob Synergien erzeugt werden können und gemeinsame Projekte sinnvoller wären. Anna-Lena Kökgiran erklärt, dass die zwei Projekte unterschiedliche Zielgruppen aufweisen und nicht zeitgleich stattfinden werden und daher sich in diesem Fall keine Überschneidungen finden lassen. Für die Zukunft soll darauf geachtet werden, mögliche Projekte mit gleicher Zielgruppe oder gleichem Durchführungsort zu Kooperationen und Zusammenarbeit zu motivieren. Bezüglich der Antragstellung wird die konstruktive Kritik geäußert, dass die Kostenkalkulation und Projektbeschreibung detaillierter sein sollte, um z.B. Referentenkosten etc. besser nachvollziehen zu können.

Antrag 15: „Fest der Vielfalt 2022 „Fulda- weltoffen und bunt“ beantragt von der Aidshilfe Fulda e.V. wird mit **7 Ja- Stimmen einstimmig** angenommen.

Es ergibt sich eine Nachfrage zu den Verwaltungskosten: „Worauf beziehen sich die 10 % Verwaltungskosten?“ Statt auf die 1000 Euro, auf die Gesamtkosten ohne Verwaltungskostenpauschale, d.h. diese wird erst im Nachhinein berechnet. In diesem Fall beträgt die VKP dann nicht 100 € (als 10 % von 1000 €), sondern 90 € (10 % der Gesamtkosten von 900,00€). Die Gesamtsumme wird dementsprechend um 10 Euro auf 990,00 € minimiert.

Antrag 16: „Aus Fremden werden Freunde“ der Christlichen Arbeiterjugend Fulda-Jugendladen wird mit **7 Ja-Stimmen einstimmig** angenommen.

Antrag 17: „Blut muss fließen. Filmvorführung mit anschließender Diskussion“ des Fördervereins der Richard-Müller-Schule Fulda wird mit **7 Ja-Stimmen einstimmig** angenommen.

Antrag 18: Tänze der Kulturen - Musik und Tanz verbindet“ von Musik und Tanz e.V. wird mit **5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen** angenommen.

Antrag 19: „Gesprächsangebot für Kinder und Jugendliche aus der Ukraine“ von Welcome In! Fulda e.V. wird mit **6 Ja-Stimmen einstimmig** angenommen.

Das Projekt wurde bereits vorbehaltlos bewilligt, weil es sich um ein akutes Hilfsangebot handelt.

Antrag 20: „Ukraine Nothilfe Fulda“ von Welcome In! Fulda e.V. wird mit **6 Ja-Stimmen einstimmig** angenommen.



Antrag 21: „Kleine Schritte – große Wirkung“ von Harmonie e.V. wird mit **7 Ja-Stimmen einstimmig** angenommen.

- Anna-Lena Kökgiran erläutert, dass sich die Projekte 14, 16, 19 und 20 explizit mit den Themenschwerpunkten der Sondermittel auseinandersetzen und damit die Vorgabe, die 20.000 € nur für solche Themenschwerpunkte zu vergeben, erfüllt sei.
- Es wird darauf hingewiesen, dass für das laufende Jahr noch insgesamt **10.289 € Restmittel aus dem Aktions- und Initiativfonds** übrig sind. Diese Mittel können im laufenden Jahr qua Projektantrag bei der KuF abgerufen werden, sofern die beantragte Fördersumme unter 1000 € liegt. Über eine Vergabe wird per Online-Abstimmung des BgA bzw. bei einer beantragten Gesamtfördersumme bis 300 € direkt vom federführenden Amt entschieden.

TOP 5 Verschiedenes

- Für das geplante Coaching für den Begleitausschuss werden Terminvorschläge angekündigt: **18.11., 14.00 bis 19.00 Uhr / 19.11., 11.00 bis 16.00 Uhr / 02.12., 14.00 bis 19.00 Uhr / 03.12., 11.00 bis 16.00 Uhr**. Das Coaching soll zur Teambildung, zur Festlegung und Erarbeitung von Arbeitsweisen, Handlungsabläufen und Schwerpunkten dienen, sich mit der Transparenz von Förderrichtlinien auseinandersetzen. Außerdem sollen die inhaltlichen Schwerpunkte für das kommende Jahr festgelegt werden. Es wird angefragt, als Begleitausschuss zukünftig auch rein inhaltliche Sitzungen zu gestalten, in denen sich intensiv mit einem Thema beschäftigt wird, welches z.B. durch eine*n Referent*in oder Workshopleiter*in begleitet wird.
- Anna-Lena Kökgiran erläutert kurz den Ablauf der Wahl des BGA an der Demokratiekonferenz.
- Der nächste **Sitzungstermin** ist am **Mittwoch, 12. September 2022 um 18 Uhr**. Eine gesonderte Einladung erfolgt spätestens 7 Tage davor.

Anna-Lena Kökgiran beendet die Sitzung.

Fulda, 27.05.2022

Anna-Lena Kökgiran

Anhang
Präsentation
Honorare / Orientierungshilfe



**Partnerschaft
für Demokratie**
STADT FULDA

FULDA
UNSERE STADT

Orientierungshilfe für Honorare in der Projektarbeit

Angelehnt an den Honorarsatz der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Fulda, Stand Februar 2019 (Handbuch Kinder- und Jugendförderung)

- Studierende, Erzieher*innen in Ausbildung und Sozialassistent*innen: 10,00 €
- Erzieher*innen mit staatlicher Anerkennung, Sozialpädagogen ohne staatliche Anerkennung, Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung deren Qualifikation für besondere pädagogische Angebote erforderlich sind: 13,00 €
- Sozialpädagogen*Innen mit staatlicher Anerkennung oder nach neuer Studienordnung nach Studienabschluss: 15,00 €
- Selbständige mit Sonderleistungskönnen (Töpfer, Theaterpädagogen, Klettertrainer) bis max. 16,50 €. Dies gilt aber nur, wenn die Selbständigen einen Honorarvertrag abschließen. Bei Leistungen auf Rechnung kann auch ein höherer Stundensatz vereinbart werden.
- Sprachmittler*innen/ Muttersprachler*innen analog zu KITA Einstieg: 16,00 Euro die Stunde

Diese Richtwerte beziehen sich auf Honorarverträge. Handelt es sich um Selbstständige, können diese auch eine Rechnung stellen. Je nach fachlich-inhaltlicher Leistung ist ein höherer Stundensatz möglich.

- Ehrenamtszuschale: 30,00 € Tageshöchstsatz, 3 € / Std., höchstens 150 € pro Person / pro Projekt



Partnerschaft
für Demokratie
STADT FULDA

Begleitausschuss - Sitzung

Partnerschaft für Demokratie
Stadt Fulda

Demokratie
leben!

16. Mai 2022

TAGESORDNUNG

- TOP 1** Begrüßung
- TOP 2** Aktionstage für Demokratie /
Demokratiekonferenz / Wahl der
Gremienvertreter*innen
- TOP 3** Aktuelles zur 2. Ausschreibung
- TOP 5** Auswahlverfahren der Projektanträge zum
Aktions- und Initiativfonds
- TOP 6** Verschiedenes

TOP 1

Begrüßung und Vorstellungsrunde

Der Begleitausschuss besteht aus

- festen Mitgliedern
- gewählten Mitgliedern
- beratenden Mitgliedern.



Demokratie leben!				
Nachhaltige Strukturen			Modellprojekte	
Kommunen	Länder	Bund		
320 Partnerschaften für Demokratie mit lokalen Koordinierungs- und Fachstellen	16 Demokratiezentren zur landesweiten Koordination, Vernetzung und Mobiler, Opfer- und Ausstiegs-Beratung	Förderung zur Strukturentwicklung von 35 bundeszentralen Trägern	99 Modellprojekte zu ausgewählten Phänomenen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und Demokratiestärkung im ländlichen Raum: - Antisemitismus - Antiziganismus - Islam- / Muslimfeindlichkeit - Homophobie und Transphobie	86 Modellprojekte zur Radikalisierungsprävention: - Rechtsextremismus - Ultranationalismus - Gewaltorientierte islamistische, salafistische Phänomene - Erscheinungsformen linker Militanz
Steuerung und Umsetzung Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Deutsches Jugendinstitut, Fachforum, Programmbeirat				

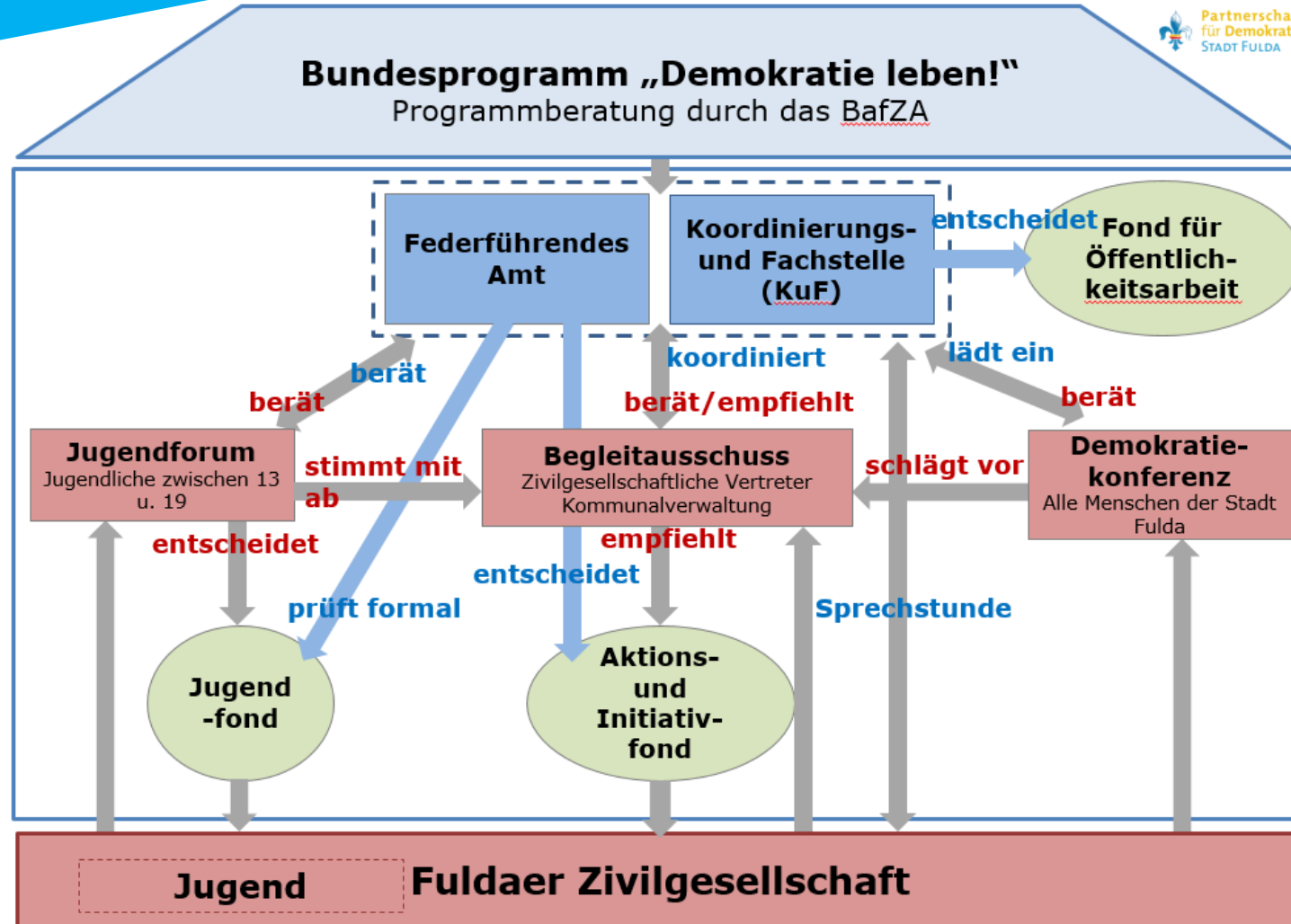
Demokratie leben!

Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit

- **Bundesprogramm & zentrale Säule der** Bundesregierung zur Extremismusprävention und Demokratieförderung
- **2. Förderperiode 2020 – 2024**
- **Handlungsfelder & Ziele:**
Demokratische Bildung, Teilhabe an politischen Prozessen, gesellschaftlicher Zusammenhalt und solidarisches Miteinander



TOP 1



TOP 2

Aktionstage für Demokratie

19.5 – 29.5.2022

- Digitales Programmheft
- Demokratiereihe 19.05.2022 Forum Kanzlerpalais
- Demokratiekonferenz 24.05.2022 Kapelle Vonderaumuseum
- Wahl der Gremienvertreter*innen



Aktionstage für Demokratie 2022

Veranstaltungsübersicht

Donnerstag, 19. Mai

- Vortrag Demokratiereihe Von „Querdenkern“, „Reichsbürgern“ und „Spaziergängern“
- Führung durch das jüdische Fulda
- Körper und Geist – ein Konkurrenzkampf bei trans* Personen? Vortrag von Julia Monro
- Talk am Berg „Wenn ich Bürgermeister*in wäre...“

Sonntag, 22. Mai

- Demokratischer Naturgarten Neuenberg

Montag, 23. Mai

- „Marlenes Bilder“ – Das Vermächtnis eines Häftlings. Lesung mit dem Autor des Buches: Hans-Jürgen Zacher

Dienstag, 24. Mai

- Safer Place: Raum um über erfahrene Diskriminierung zu sprechen
- 4. lokale Demokratiekonferenz der Partnerschaft für Demokratie

Sonntag, 29. Mai

- Konzert La Roche Quartett

Demokratiekonferenz

Dienstag, den 24. Mai 2022
von 17:30 bis 20:30 Uhr
in der Kapelle des Vonderau Museums

Anmeldung bis zum 18.05.2022 per
Mail an demokratie@fulda.de.

WWW.DEMOKRATIE-FULDA.DE



SCAN MICH FÜR WEITERE INFOS

PROGRAMM

Aktionstage für Demokratie

19.05. – 29.05.2022





Partnerschaft
für Demokratie
STADT FULDA

FULDA
UNSERE STADT

DEMOKRATIEREihe

Donnerstag, 19. Mai 2022 um 18:00

im Forum Kanzlerpalais

Unterm-Heilig-Kreuz 1, 36037 Fulda

Von „Querdenkern“, „Reichsbürgern“ und „Spaziergängern“.

Zwei Jahre verschwörungsideologische Proteste gegen die Corona-Schutzmaßnahmen

Seit Beginn der Pandemie gehen überall in Deutschland Menschen auf die Straße, um gegen die staatlichen Corona-Schutzmaßnahmen zu demonstrieren. Die Proteste sind dabei enorm heterogen: „Reichsbürger“ und Neonazis laufen neben Menschen aus einem alternativen Milieu und zuvor unpolitischen Personen. Der gemeinsame Nenner ist, dass einzelne Schutzmaßnahmen gegen die Pandemie nicht nur kritisiert, sondern oft auf Basis von Verschwörungsideologien in ihrer Gesamtheit abgelehnt werden.

Wie setzt sich dieses Protestmilieu zusammen? Was sind ihre Überzeugungen? Welche Verbindungen bestehen zu extrem rechten Personen und Netzwerken? Welche lokalen Besonderheiten bestehen in der Region Fulda? Welche Entwicklungen durchlaufen die zuletzt enorm geschrumpften Proteste und wie können Antworten einer Zivilgesellschaft aussehen?

Zu diesen Fragen wird es im Vortrag des Mobilen Beratungsteam gegen Rechtsextremismus (MBT) Osthessen gehen. www.mbt-hessen.org

Anmeldung: bis zum 13.05.2022 per Mail an demokratie@fulda.de

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Infos & Kontakt: www.demokratie-fulda.de

Fach- & Koordinierungsstelle: Anna-Lena Kökgiran 0661 102 - 3201

Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFgA dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autorinnen und Autoren die Verantwortung.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

4. LOKALE DEMOKRATIEKONFERENZ

Wir laden Sie herzlich ein zur vierten Demokratiekonferenz der lokalen Partnerschaft für Demokratie der Stadt Fulda

am Dienstag, den 24. Mai 2022

von 17:30 bis 20:30 Uhr

in der Kapelle des Vonderau Museums.

Die Konferenz beschäftigt sich mit den diesjährigen thematischen Schwerpunkten Einfluss von Digitalisierung auf Demokratie, gesellschaftlicher Zusammenhalt und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit.

Der Impulsvortrag von der Medienpädagogin Maren Harat mit anschließendem praktischen und interaktiven Teil behandelt die „Königsdziplin Nachrichten lesen“ und den Einfluss von fake news auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Neben dem inhaltlichen Input erfolgt die **Wahl von 7 zivilgesellschaftlichen Vertreter*innen für den Begleitausschuss der Partnerschaft für Demokratie**. Der Begleitausschuss begleitet und unterstützt als Gremium die Zusammenarbeit zwischen staatlichen und zivilgesellschaftlichen Akteur*innen in der "Partnerschaft für Demokratie".

Eine Teilnahme ist nur nach **Anmeldung bis zum 18. Mai 2022** möglich. Alle angemeldeten Teilnehmer*innen sind wahlberechtigt! Melden Sie sich bitte bei der Koordinierungs- und Fachstelle an:

demokratie@fulda.de
0661 102-3201
www.demokratie-fulda.de

FULDA
UNSERE STADT

PROGRAMM

- 17:00** Einlass in die Kapelle des Vonderau Museums
- 17:30** Begrüßung und Eröffnung
Vorstellung des Programms und Ablaufs
Ziele und Inhalte der Partnerschaft für Demokratie
- 17:50** Grußwort
- 18:00** Impulsvortrag und Workshop
Medienwirkung von Maren Harat
- 19:30** kurze Pause
- 19:45** Wahl Begleitausschuss
- 20:30** Bekanntgabe des Wahlergebnisses und Verabschiedung

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Partnerschaft
für Demokratie
STADT FULDA

TOP 3

Orientierungshilfe für Honorare in der Projektarbeit

- Studierende, Erzieher*innen in Ausbildung und Sozialassistent*innen: 10,00 €
- Erzieher*innen mit staatlicher Anerkennung, Sozialpädagogen ohne staatliche Anerkennung, Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung deren Qualifikation für besondere pädagogische Angebote erforderlich sind: 13,00 €
- Sozialpädagogen*Innen mit staatlicher Anerkennung oder nach neuer Studienordnung nach Studienabschluss: 15,00 €
- Selbständige mit Sonderleistungskönnen (Töpfer, Theaterpädagogen, Klettertrainer) bis max. 16,50 € . Dies gilt aber nur, wenn die Selbständigen einen Honorarvertrag abschließen. Bei Leistungen auf Rechnung kann auch ein höherer Stundensatz vereinbart werden.
- Sprachmittler*innen/ Muttersprachler*innen analog zu KITA Einstieg: 16,00 Euro die Stunde

TOP 3

Themenschwerpunkte

- **Krieg in der Ukraine**
- mit Kindern und Jugendlichen über Krieg sprechen
- Organisation von Solidaritätsaktionen
- Erstunterstützung Geflüchteter
- Arbeit gegen neue Ausgrenzungen

- **Weitere Handlungsfelder**
- Flucht und Migration
- Rassismus gegen schwarze Menschen
- Antifeminismus, Frauenhass/ -feindlichkeit
- Verschwörungsideologien
- Mehrfachdiskriminierungen



**20.000 Euro
Sondermittel**

PROJEKTANTRÄGE 2022 / 2. Ausschreibung DEMOKRATIE LEBEN!

Nr.	Projektträger	Projekttitel	Gesamtsumme	Beantragte Fördersumme	Themenschwerpunkte Sondermittel
13	SG Barockstadt Lehnerz Fulda Jugendabteilung	Fussball im Nationalsozialismus. Auf den Spuren von Kurt Landauer	3.460,00	3.460,00	
14	Fulda stellt sich quer e.V.	Stand up for Peace	8.725,00	8.725,00	ja
15	Aidshilfe Fulda e.V.	Fest der Vielfalt 2022 "Fulda - weltoffen und bunt"	1.000,00	1.000,00	
16	CAJ - Christliche Arbeiterjugend Fulda - c/o Jugendladen	Aus Fremden werden Freunde	9.930,00	9.930,00	ja
17	Richard-Müller- Schule Fulda: Förderverein	Filmvorführung mit anschließender Diskussion	1.000,00	1.000,00	
18	Musik und Tanz e.V.	Tänze der Kulturen - Musik und Tanz verbindet	3.280,00	3.280,00	
19	Welcome In! Fulda e.V.	Gesprächsangebot für Kinder und Jugendliche aus der Ukraine	1.804,00	1.804,00	ja, bereits vorbewilligt
20	Welcome In! Fulda e.V.	Ukraine Nothilfe Fulda	5.200,00	5.200,00	ja
21	Harmonie e.V.	Kleine Schritte - große Wirkung	2.080,00	2.080,00	

TOP 6

Verschiedenes

Coaching Begleitausschuss:

Terminfindung

Vorschläge:

Freitag 18.11., 14.00 bis 19.00 Uhr

Samstag 19.11., 11.00 bis 16.00 Uhr

Freitag 02.12., 14.00 bis 19.00 Uhr

Samstag, 03.12., 11.00 bis 16.00 Uhr

